

Loeffelmeier, Rüdiger

**Werner Auer: Kriegskinder. Schule und Bildung in Tirol im Ersten Weltkrieg
(Tirol im Ersten Weltkrieg - Politik, Wirtschaft und Gesellschaft; Band 7).**

Innsbruck: Universitätsverlag Wagner 2008 (364 S.) [Annotation]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 6



Quellenangabe/ Reference:

Loeffelmeier, Rüdiger: Werner Auer: Kriegskinder. Schule und Bildung in Tirol im Ersten Weltkrieg (Tirol im Ersten Weltkrieg - Politik, Wirtschaft und Gesellschaft; Band 7). Innsbruck: Universitätsverlag Wagner 2008 (364 S.) [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 6 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-195487 - DOI: 10.25656/01:19548

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-195487>

<https://doi.org/10.25656/01:19548>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.
This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

EWK 8 (2009), Nr. 6 (November/Dezember)

Werner Auer

Kriegskinder

Schule und Bildung in Tirol im Ersten Weltkrieg

(Tirol im Ersten Weltkrieg – Politik, Wirtschaft und Gesellschaft; Band 7)

Innsbruck: Universitätsverlag Wagner 2008

(364 S.; ISBN 978-3-7030-0441-4 ; 36,00 EUR)

Die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf den Alltag und die pädagogische Arbeit in den Tiroler Schulen zeigen sehr weitgehende Parallelen zu Deutschland. Hier wie dort griff der Krieg massiv in das Schulleben ein, so dass von einem geregelten Schulbetrieb schon bald nach Kriegsbeginn keine Rede mehr sein konnte. In seiner materialgesättigten und reich bebilderten Studie, die 2006 als Dissertation von der Universität Innsbruck angenommen wurde, beschreibt Werner Auer die zahlreichen Facetten dieses Eingriffs und diskutiert die Folgen für den Bildungsauftrag der Schulen in anregender und differenzierter Form. Nach einem Blick auf den Zustand des Tiroler Schulwesens vor Kriegsbeginn schildert er die sich verschärfenden Einschränkungen des Schulbetriebs sowie die Instrumentalisierung von Lehrern und Schülern für kriegswichtige Zwecke, die u.a. zu einem krassen Leistungsrückgang und einer umfassenden Militarisierung des Schulalltags führten. Dabei kommt immer wieder die besondere politische Situation Tirols zur Sprache, die Lehrer wie Schüler bei unbedachten Äußerungen in Schwierigkeiten bringen konnte, die bis zur Internierung gingen. Ein eigenes Kapitel widmet Auer der Rolle von Frauen im Schuldienst und würdigt damit deren große Bedeutung für die Aufrechterhaltung einer unterrichtlichen Grundversorgung, nicht ohne darauf aufmerksam zu machen, dass ihnen dieser Einsatz nicht gedankt wurde. Dass der Versuch einer Demokratisierung der Schule nach Kriegsende auch in Tirol schwer fiel, wird in einem weiteren Kapitel dargestellt. Ein Blick auf die ebenfalls weitgehenden Auswirkungen des Krieges auf den Betrieb der Universität Innsbruck und den dort herrschenden politischen Geist beschließt eine vorbildliche und sehr lesenswerte Arbeit, die selbstverständlich auch ein umfassendes Personen-, Orts- und Sachregister enthält.

Rüdiger Loeffelmeier (Berlin)

Rüdiger Loeffelmeier: Annotation zu: Auer, Werner: Kriegskinder, Schule und Bildung in Tirol im Ersten Weltkrieg (Tirol im Ersten Weltkrieg – Politik, Wirtschaft und Gesellschaft; Band 7). Innsbruck: Universitätsverlag Wagner 2008. In: EWR 8 (2009), Nr. 6 (Veröffentlicht am 01.12.2009), URL:

<http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978370300441.html>